

Checkliste für die Zuweisung gemäß LuKrFrühErkV

Lungenkrebs- Früherkennung – je eher umso besser

1 Vom Versicherten auszufüllen

- Alter zwischen 50 und 75 Jahren
- Aktuell Raucher oder Rauchstopp vor weniger als 10 Jahren
- Mindestens 25 Jahre geraucht
- Mindestens 15 Packungsjahre
- Keine bekannte Lungenkrebserkrankung
- Letzte CT-Thorax-Untersuchung mehr als 12 Monate zurückliegend
- Keine bekannte schwere Vorerkrankung, die eine Teilnahme ausschließt
- Bereit für potenziell heilende Behandlung

Berechnung der Packungsjahre

Wie viele Jahre habe ich insgesamt geraucht?

Wie viele Packungen habe ich pro Tag im Durchschnitt geraucht?

x = *Bsp.: 20 Jahre x 0,5 Packungen pro Tag = 10 Packungsjahre*

- Alle Punkte müssen erfüllt sein, um als Risikopatient gewertet zu werden und am Screening-Programm teilnehmen zu können.

2 Daten des Versicherten

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Telefonnummer: _____

Hausarzt: _____

Bericht an: mich Hausarzt Aufklärenden Arzt

Dieser Bericht muss zum CT-Termin mitgebracht werden.

3 Vom Arzt auszufüllen

Hiermit bestätige ich, dass ich gemäß §6 der Lungenkrebsfrüherkennungs-Verordnung über die erforderliche Qualifikation (inkl. Fortbildung) zur Überweisung im Rahmen des Lungenkrebs-Screenings verfüge und o.g. Person über die Vorteile und möglichen Risiken (Strahlenexposition (inkl. Risiko für strahleninduzierte Erkrankungen), Möglichkeit von Überdiagnosen und -therapie, Häufigkeit und Folgen falsch-positiver und -negativer Befunde im Screening sowie den Ablauf des Programms (jährliche CT, ggf. vorgezogene Kontrollen) sowie Risiken zusätzlicher Untersuchungen mündlich aufgeklärt habe.

Die Möglichkeiten der Tabakentwöhnung wurden thematisiert und ggf. vermittelt.

Datum: _____

Stempel / Unterschrift der Ärztin / des Arztes

4 Liebe Patientinnen und Patienten,

mit dem neuen Lungenkrebsfrüherkennungsprogramm bieten wir Ihnen die Chance, eine möglicherweise bislang nicht erkannte Erkrankung sichtbar zu machen.

Ein spezielles Niedrigdosis-CT kann lange bevor erste Beschwerden auftreten, kleine Veränderungen in der Lunge sichtbar machen. Durch eine frühe Diagnose kann eine frühere, oft schonendere Behandlung angeboten und dadurch ein verlängertes Überleben der Erkrankung erreicht werden. Das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) empfiehlt die Teilnahme an der Lungenkrebsfrüherkennung.

Die Kosten der Früherkennungsuntersuchung werden von den Krankenkassen übernommen.

Im Netzwerk Lungenkrebsfrüherkennung Nordwest, einem Zusammenschluss niedergelassener Radiologien der Region und des durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) zertifizierten Lungenkrebszentrums Oldenburg am Pius Hospital bündeln wir modernste CT-Bildgebung, ärztliche Expertise und eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Zum genauen Ablauf der Früherkennungsuntersuchung einschließlich Befunderstellung informieren Sie sich bitte auf der Homepage unseres Netzwerkes:

<https://www.lungenkrebsfrueherkennung-nordwest.de>

5 Weitere Links

Lungenkrebs

www.gesundheitsinformation.de/lungenkrebs

Niedrigdosis-Computer-Tomografie zur Früherkennung von Lungenkrebs

www.gesundheitsinformation.de/lungenkrebs-frueherkennung

Raucherentwöhnung

www.gesundheitsinformation.de/mit-dem-rauchen-aufhoeren

Patientenberatungsstellen und Selbsthilfegruppen

www.gesundheitsinformation.de/selbsthilfegruppen-und-beratungsstellen